



Dienstag, 5. März 2019, 20.00 Uhr, Grünwaldsaal

Dienstag, 12. März 2019, 20.00 Uhr, Grünwaldsaal

Referent: lic. phil. Michael Zurwerra

Eine Reise mit Sokrates durch die Welt der Philosophie

DIE SCHOLASTIK UND DIE HERAUSFORDERUNG DER BILDUNG IM ZEITALTER DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ

Nachdem der Referent uns in den letzten beiden Jahren chronologisch auf die Reise durch die griechische Philosophie mitnahm, macht er in diesem Jahr Halt im Mittelalter und beleuchtet die Epoche der Scholastik. Neben der Begriffsbestimmung und der historischen Bedeutung der Scholastik wird uns Zurwerra v/o Sokrates vor allem in die Methode und den Schulunterricht der Scholastik einführen. Am zweiten Abend wird er dann das scholastische Denken dem des heutigen Menschen im Zeitalter der Digitalisierung gegenüberstellen und aufzeigen, wie künstliche Intelligenz das menschliche Denken und Verhalten beeinflusst und welchen Herausforderungen sich die Bildung und Philosophie heute stellen müssen.

Der Referent ist in Ried-Brig geboren. Er besuchte das Lateingymnasium am Kollegium Spiritus Sanctus Brig. Nach seinem Studium der systematischen Philosophie, der Philosophiegeschichte und der neueren deutschen Literatur an der Universität Fribourg kehrte er nach einer Lehrtätigkeit im Unterwallis ans Kollegium Spiritus Sanctus Brig zurück. Von 1989 bis 2013 war er als Philosophie-, Deutsch- und Geschichtslehrer sowie als Prorektor und Rektor am Briger Kollegium tätig. In den Jahren 2013 bis 2017 war er Rektor der Kantonsschule Trogen in Appenzell Ausserrhoden. Seit dem 1. März 2017 ist er Rektor der Fernfachhochschule Schweiz.

